

Trends erkennen und als Rückenwind nutzen

Anlagemanagement

Mittelstandsbank

Die Bank an Ihrer Seite

2004
2014

Erfahrung. Leistung. Vorsprung.
10 Jahre Mittelstandsbank



Orientiert an Ihren Erwartungen und Zielen

Die Anlage betrieblicher Mittel erfolgt in der Regel mit einer ganz konkreten Erwartung unter Berücksichtigung spezifischer Rahmenbedingungen. Dazu gehören vor allem Laufzeit (von wenigen Tagen bis zu vielen Jahren), Flexibilität (von der jederzeitigen Zugriffsmöglichkeit bis zu einem fest vereinbarten Fälligkeitstermin) sowie Renditeerwartungen und Risikobereitschaft (von der sicherheitsorientierten Basisverzinsung auf Geldmarktniveau bis zur chancenorientierten Renditemaximierung).

Wie der individuelle Bedarf Ihres Unternehmens auch aussieht: Gemäß ihrem Anspruch, beste Mittelstandsbank zu bleiben, bietet Ihnen die Commerzbank mit einer breiten Palette an professionellen Anlageinstrumenten genau darauf abgestimmte Lösungen – ob Sie kurzfristige Liquidität gewinnbringend einsetzen, den Service einer Vermögensverwaltung nutzen oder Versorgungsverpflichtungen ausfinanzieren möchten. Dabei werden steuerliche Aspekte ebenso berücksichtigt wie besondere Restriktionen oder Vorgaben, die bestimmte Märkte, Branchen, explizite Kundenwünsche oder Anlageformen betreffen.

Unser Engagement wird honoriert: 2014 erhielt die Commerzbank vom Deutschen Institut für Service-Qualität die Auszeichnung als beste Mittelstandsbank Deutschlands.

Nutzen Sie die Expertise Ihrer Commerzbank-Anlagespezialisten, um Ihre Vorstellungen passgenau, effizient und ertragreich umzusetzen.

Inhalt

Liquidität managen: Jeder Tag zählt	04
Zinsen sichern und optimieren: Kalkulierbarkeit hat Priorität	05
Kapitalmarkt: Die ganze Welt steht Ihnen offen	06
Asset Management: Expertise im Dienste Ihrer Anlagen	09
Zeitwertkonten und betriebliche Altersversorgung: Aus einer Hand	13

Liquidität managen: Jeder Tag zählt

Auch wenn Sie nicht genau absehen können, wie lange Ihnen freie Liquidität zur Verfügung steht: Ihr Commerzbank-Firmenkundenbetreuer zeigt Ihnen gern Möglichkeiten auf, wie Sie jeden Tag nutzen und Guthaben für sich arbeiten lassen.

Maß nehmen am Interbankenmarkt

Tägliche Dispositionsmöglichkeiten bei einer am Interbankenmarkt orientierten Verzinsung bieten Ihnen das Variable Anlagekonto und das MoneyCollect Konto. Diese Geldmarktprodukte ermöglichen eine flexible Liquiditätshaltung zu attraktiven Zinssätzen.

Alles fest vereinbart

Terminierte Anlagen gehören zu den klassischen Anlageformen im Inland. Ihre Laufzeit wird fest vereinbart und bestimmt mit dem Anlagevolumen maßgeblich die Höhe der Verzinsung. Auf Wunsch ist eine automatische Festgeldverlängerung bei Fälligkeit zu Marktkonditionen möglich.

Ausdauer wird belohnt

Die TerminAnlagePlus, eine attraktive Anlageform der Commerzbank, steht Ihnen ab einem Volumen von 100.000 Euro in vier Varianten (36 bis 60 Monate Laufzeit) zur Verfügung. Allen gemeinsam ist eine Verzinsung auf Basis des 3-Monats-Euribor-Satzes und zusätzlich fest vereinbarte Zinsaufschläge. Außerdem wurde hier ein vorzeitiges Kündigungsrecht für Sie mit Kündigungsfristen von 6 bzw. 12 Monaten eingebaut.

Alle Möglichkeiten der führenden Mittelstandsbank

Als führende Mittelstandsbank mit europäischem Anspruch öffnet die Commerzbank für Firmenkunden mit professionellem Finanzmanagement bzw. multinationalem Zahlungsverkehr auch den Zugang zu Eurogeldanlagen bei ihrer Filiale in Luxemburg. Neben täglich fälligen bzw. fest terminierten Anlagen in Euro können auch Fremdwährungsanlagen getätigt werden.

Zinsen sichern und optimieren: Kalkulierbarkeit hat Priorität

Sie stellen hohe Anforderungen an Kalkulierbarkeit oder Verzinsung Ihrer Anlage? Dann nutzen Sie die Instrumente der Commerzbank zur Sicherung und Optimierung Ihrer Zinserträge. Ihre Möglichkeiten reichen dabei von der Verstetigung der Erträge bis hin zu hoch spezialisierten Lösungen mit Chance-Risiko-Profilen, die ganz auf Ihre Erwartungen zugeschnitten sind.

Zinseinkommen sichern

Wenn Ihnen jederzeitige Verfügbarkeit Ihres Kapitals wichtig ist, werden Sie sich für eine variabel verzinsten Anlage entscheiden. Sie erhalten dann allerdings bei einem sinkenden Referenzzins auch geringere Erträge. Dieser Nachteil lässt sich begrenzen: Beim Kauf eines Floors – einer durch Sie definierten Zinsuntergrenze – erhalten Sie gegen eine einmalige Prämie immer dann eine Ausgleichszahlung, wenn der Referenzzins unter der vereinbarten Zinsuntergrenze liegt. So sichern Sie sich eine Mindestverzinsung, ohne dass Sie Ihre Flexibilität aufgeben müssen. Sollten die Zinsen hingegen steigen, partizipieren Sie daran durch entsprechend höhere Zinserträge.

Erträge optimieren

Vielleicht erscheint Ihnen einerseits die Rendite von Termingeld oder festverzinslichen Wertpapieren als zu niedrig, andererseits möchten Sie das Risiko – etwa eines Aktieninvestments – nicht eingehen. In diesem Fall stellt Ihr Commerzbank-Anlagespezialist Ihnen gern die Möglichkeiten einer Zinsoptimierung vor, mit denen Sie individuelle Markterwartungen abbilden und aussichtsreiche Ertragschancen nutzen können.

Gehen Sie z. B. davon aus, dass Europas Aktien eher seitlich tendieren und eine bestimmte Obergrenze für gewisse Zeit nicht überschreiten? Dann setzt die Commerzbank dies für Sie in eine entsprechende Vereinbarung um. Pro Zinsperiode zahlen Sie dabei einen vorab festgelegten Zinssatz. Im Gegenzug erhalten Sie einen Zinssatz, dessen Höhe von der Kursentwicklung des europäischen Aktienmarkts abhängt. Trifft Ihre Markterwartung zu, erzielen Sie einen im Verhältnis zu dem zu erbringenden Zinssatz deutlich überproportionalen Ertrag. Andernfalls leisten Sie einen ebenfalls vorab definierten Aufwand, den Sie aus den Zinserträgen Ihrer Anlage generieren.

Kapitalmarkt: Die ganze Welt steht Ihnen offen

Nirgendwo sonst ist die Globalisierung so selbstverständlich und alltäglich wie auf dem Kapitalmarkt. Je größer aber das verfügbare Universum, desto wichtiger ist eine verlässliche Orientierung: Renten, Aktien oder strukturierte Produkte sowie Neuemissionen im Aktien- und Rentenbereich – was macht Sinn für Ihr Portfolio?

Geschätzt für ihre Verlässlichkeit

Der Rentenmarkt eröffnet Anlegern eine breite Palette an Investitionsmöglichkeiten mit den unterschiedlichsten Risikoprofilen. Grundsätzlich sind festverzinsliche Wertpapiere für den sicherheitsorientierten Anleger geeignet. Dabei können Sie das Chance-Risiko-Verhältnis durch die gezielte Auswahl von Anleihetyp und Emittentenrating exakt auf Ihr Anlageprofil ausrichten. Als Einstiegsprodukt bieten sich insbesondere deutsche Staatsanleihen an. Auch Pfandbriefe oder Jumbopfandbriefe, die durch Hypothekenforderungen oder Kredite an öffentlich-rechtliche Schuldner besichert sind, kommen für den sicherheitsorientierten Anleger infrage.

Kursbestimmung

Die Wertentwicklung von Aktien hängt ab von einer Vielzahl an Einzelfaktoren, die sowohl kurzfristigen als auch langfristigen Einfluss auf den Aktienkurs nehmen können. Hierzu zählen u. a. das Marktumfeld und die individuelle Situation des Unternehmens. Bei der Ermittlung der wesentlichen kursbeeinflussenden Aspekte sowie der Einschätzung, ob dies kurz- oder langfristige Auswirkungen auf die Aktien haben wird, haben Sie mit Ihrem Firmenkundenbetreuer und Ihrem Anlagespezialisten der Commerzbank kompetente Gesprächspartner.

Größere Einzelpositionen aktivieren

Sie verfügen über ein Depot mit großen Einzelpositionen und suchen nach einem Weg, Ihre Rendite zu verbessern? Bei der Wertpapierleihe übertragen Sie dazu ein oder mehrere Wertpapiere für einen bestimmten Zeitraum oder bis auf Weiteres an einen Entleiher und erhalten dafür ein Entgelt. Zwischenzeitlich anfallende Erträge aus den übertragenen Papieren fließen weiterhin Ihnen zu. Die Wertpapierleihe eignet sich dadurch insbesondere für Anleger, die Wertpapiere als langfristige Investition erworben haben und in der Zwischenzeit auf die Papiere verzichten können – aber nicht auf die daraus fließenden Erträge! Sie können zwar die Wertpapiere nicht veräußern und tragen weiterhin die Risiken, profitieren aber von den Chancen, z. B. auf einen Kursanstieg. Das Risiko aufgrund einer Insolvenz des Entleihers kann durch Sicherheiten begrenzt werden.

Maßgeschneiderte Abbildung

Optionen und Futures bieten die Chance, Ihre Investmentpositionen in Abhängigkeit von Ihrer Markterwartung individuell zu optimieren. Beispielsweise sorgt die Absicherung Ihres Portfolios mit einer Put-Option in turbulenten Zeiten für mehr Sicherheit. In seitwärts tendierenden Märkten können Sie mit dem gezielten Einsatz von Short-Optionen Ihren Ertrag durch eine Prämie optimieren. Wie Ihre persönliche Marktmeinung auch aussieht: Über den Einsatz einer Option oder die Kombination mehrerer Instrumente lässt sie sich für Sie maßgeschneidert abbilden. Sollte Ihre Meinung nicht eintreten, kann dies allerdings zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen und darüber hinaus Abnahme- oder Lieferpflichten eines Wertpapiers nach sich ziehen.





Klug kombiniert

Aktienanleihen, Bonusanleihen, Discountanleihen, Zinssammler, First-to-Default-Anleihen, Öl- oder Goldanleihen – all dies sind strukturierte Kapitalmarktprodukte, die aus der Kombination einer „normalen“ Anleihe mit einem Derivat entstehen. Mit dieser Anlageart lassen sich praktisch alle Marktmeinungen umsetzen. Strukturierte Kapitalmarktprodukte eröffnen Ihnen die Möglichkeit, von erwarteten Marktszenarien jeder Art zu profitieren oder sich dagegen abzusichern. Dabei ist das maximale Risiko der Anlage (je nach Ausgestaltung besteht ein Totalverlustisiko) von vornherein bekannt.

Rückzahlung absichern

Strukturierte Kapitalmarktprodukte werden oft in Form von Zertifikaten emittiert. Dabei handelt es sich um Wertpapiere bzw. Schuldverschreibungen von Banken oder anderen Emittenten. Die Rückzahlung des eingesetzten Kapitals ist unmittelbar an die Bonität des Emittenten gekoppelt und wird nicht über die Einlagensicherungsfonds der Banken abgedeckt. Besicherte Zertifikate der Commerzbank schalten dieses Risiko zuverlässig aus.

Alternativen brauchen Beratung

Zu den alternativen Investments gehören Anlagen in Erneuerbare Energien, Hedgefonds, Private-Equity-Produkte und Rohstoffe. Da es sich bei diesen Anlageformen einerseits um sehr interessante, andererseits aber auch um sehr komplexe Assets handelt, wenden Sie sich bei Interesse bitte an Ihren Commerzbank-Berater.

Asset Management: Expertise im Dienste Ihrer Anlagen

Wer den für individuelle Anlageentscheidungen erforderlichen Zeitaufwand lieber in die eigentlichen Kernkompetenzen seines Unternehmens investiert, entscheidet sich für professionelles Asset Management. Die Commerzbank bietet Ihnen dazu eine umfassende Lösungspalette – auf Basis ausgewählter Fonds oder im Rahmen einer Vermögensverwaltung. Sie profitieren in jedem Fall vom Know-how ausgewiesener Experten, das beim fundierten Research beginnt und sich bis zum übersichtlichen Reporting erstreckt.

Publikumsfonds: Breit diversifiziert

Publikumsfonds verwalten die Gelder der Investoren innerhalb eines vorgegebenen gesetzlichen Rahmens, über dessen Einhaltung jeweils die Aufsichtsbehörden im Land seiner Zulassung wachen, in Deutschland zum Beispiel die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die einmal im Verkaufsprospekt des Publikumsfonds festgelegten Vorgehensweisen und Beschränkungen dürfen von der Fondsgesellschaft nicht umgangen oder ohne Weiteres verändert werden. Dies sorgt für klare Regelungen.

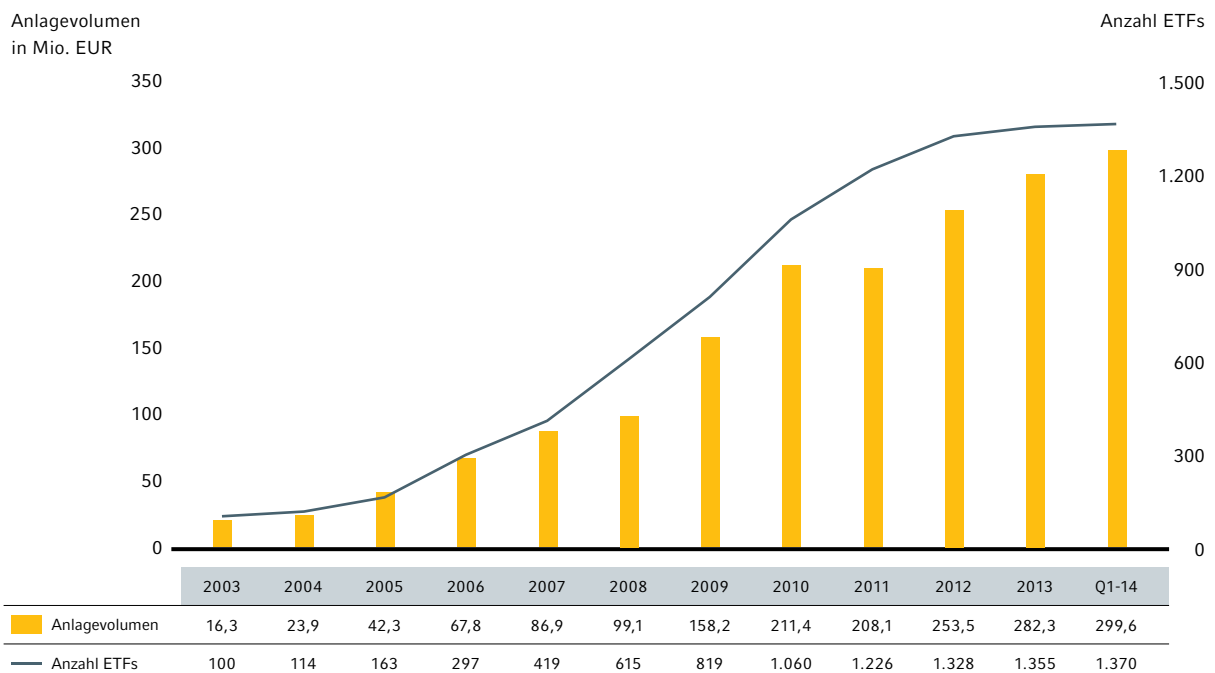
Das Fondsmanagement übernehmen Spezialisten, die über ausgezeichnete Kenntnisse der Finanzmärkte verfügen. Sie investieren beispielsweise in Aktien verschiedener Unternehmen oder in festverzinsliche Wertpapiere unterschiedlicher Emittenten. Die Vielzahl verschiedener Wertpapiere und die Anlage in unterschiedliche Märkte, Branchen oder Länder verringern die Anfälligkeit für Kursschwankungen und das damit verbundene Risiko. Publikumsfonds ermöglichen so einen hohen Diversifizierungsgrad. Durch ihre Kapitalsammelfunktion machen sie auch Investments in Märkten oder Strategien möglich, zu denen Einzelinvestoren kaum Zugang finden.

Bei der Commerzbank erhalten Sie Aktien- und Rentenfonds, Sektoren- und Themenfonds genauso wie Total-Return-Produkte. Auch Immobilienfonds fehlen natürlich nicht. hausInvest heißt beispielsweise der offene Immobilienfonds der Commerzbank-Tochter Commerz Real AG.

Auf den Index setzen

Exchange Traded Funds (ETFs) sind börsengehandelte Indexfonds ohne aktives Management. Sie setzen also nicht auf selektierte Einzelwerte – mit dem unvermeidlichen Risiko, unterdurchschnittlich performende Titel auszuwählen –, sondern bilden beispielsweise gängige Aktienmarktindizes oder Referenzzinssätze ab. Die Commerzbank stellt Ihnen dafür mit der speziellen ETF-Plattform comstage ein breites Produktspektrum zur Verfügung. Da es bei diesen Fonds per Definition kein aktives Portfoliomanagement gibt, weisen ETFs eine besonders günstige Gebührenstruktur auf.

Verwaltetes Fondsvermögen in Europa (Anlagevolumen/Anzahl ETFs)



Quelle: Commerzbank AG, Bloomberg, Reuters. Stand: Februar 2014

Maßarbeit für besondere Anforderungen

Wer größere Beträge investieren möchte, stellt häufig sehr individuelle Anforderungen an die Gestaltung der Anlage. Die Intention für die Auflage eines eigenen Fonds, z. B. eines Spezialfonds, kann u. a. in der Organisationsstruktur des Unternehmens oder in seinen Anlagezielen begründet liegen.

So gelten etwa für Pensionskassen oder Versorgungswerke sehr strenge Auflagen, wie die ihnen anvertrauten Gelder anzulegen sind. Ein Unternehmen, das maximale Rendite anstrebt, wird im Gegensatz dazu völlig andere Vorstellungen haben, in welchen Wertpapieren, Märkten oder Strategien investiert werden soll. Auch im Hinblick auf die Reglementierung und Überwachung von einer dritten Stelle gehen die Anforderungen auseinander.

Zusätzlich spielen oft buchhalterische und bilanzielle Aspekte bei der Wahl des Investmentvehikels eine große Rolle. Derzeit können nach HGB bilanzierende Anleger bei einem Spezialfondsinvestment noch Fondsanteile bilanzieren, ohne weiter auf die im Fonds befindlichen Wertpapiere eingehen zu müssen. Unternehmen, die ihren Abschluss nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften IFRS erstellen, haben diesen Vorteil nicht mehr.

Die Commerzbank bietet Ihnen die Möglichkeit zur Auflage eines eigenen Spezialfonds – in Deutschland oder in Luxemburg – sowie die Gestaltung einer individuellen Vermögensverwaltung.



Zeitwertkonten und betriebliche Altersversorgung: Aus einer Hand

Im innovativen Management von Arbeitszeit und betrieblichen Versorgungssystemen liegt ein wesentlicher Schlüssel für die Zukunftsfähigkeit und personalpolitische Attraktivität Ihres Unternehmens. Doch dabei handelt es sich um komplexe Herausforderungen. Die Commerzbank ist Ihr kompetenter Partner für die Analyse und Optimierung bestehender Systeme sowie für die Planung und Umsetzung maßgeschneiderter, effizienter Lösungsstrukturen.

Zeitwertkonten

Die Märkte verlangen von Ihrem Unternehmen höchste Flexibilität und Leistungsbereitschaft. Anforderungen, die nur mit hoch motivierten Mitarbeitern zu erfüllen sind. Vor diesem Hintergrund rückt das Personalmanagement und damit die flexible Gestaltung der Lebensarbeitszeit immer mehr in den Blickpunkt. Gefragt sind Lösungen, die Vorteile sowohl für die Mitarbeiter als auch für das Unternehmen bringen.

Zeitwertkonten können die Attraktivität eines Unternehmens für seine Mitarbeiter erhöhen, indem sie ihnen Gestaltungsmöglichkeiten für ihre Lebensarbeitszeit bieten. Kerngedanke ist, dass der Beschäftigte Entgelte oder Arbeitszeiten in ein Zeitwertkonto einbringen kann, um aus diesem Konto ein Freistellungsgehalt in einer späteren Freistellungsphase zu beziehen. Die Zeitwertkonten werden durch den Arbeitgeber gegen Insolvenz gesichert. Ob klassische Altersteilzeit, ein Sabbatical für die Weiterbildung, ruhestandsnahe Freistellung oder auch Kurzzeitkonten: Die Commerzbank bietet mit COMFLEX und COMFLEX plus gemeinsam mit ihren Partnern leistungsfähige Lösungen an, die sich auf die Zielsetzung des Unternehmens flexibel anpassen lassen. Die Lösungen der Commerzbank und ihrer Partner

kombinieren somit die notwendige Flexibilität mit der gewünschten Kalkulationssicherheit. Alle erforderlichen Services kommen dabei aus einer Hand:

- **Insolvenzversicherung**

Zur Erfüllung der gesetzlich oder durch Tarifvertrag bzw. Betriebsvereinbarung begründeten Insolvenzversicherungspflicht stellt die Commerzbank gemeinsam mit ihren Partnern mehrere Modelle zur Verfügung: die doppelseitige Treuhand (Gruppen-CTA) sowie Verpfändungs- und Bürgschaftslösungen.

- **Rückdeckung**

Bei der Rückdeckung können Sie u. a. wählen aus kapitalmarktorientierten Lösungen mit attraktiven Renditechancen, Garantielösungen sowie speziell für die Anforderungen von Flexi II entwickelten Kapitalanlagemodellen, die die Vorgaben zum Werterhalt erfüllen.

- **Technische Administration**

Leistungsfähige Administrationsplattformen mit umfangreichen Reportingfunktionen ermöglichen Arbeitgebern und Arbeitnehmern einen umfassenden Einblick in die Bestände der Wertkonten und ihre Entwicklung.

Pensionslösungen

Die betriebliche Altersversorgung ist ein wesentlicher Bestandteil der sozialen Absicherung der Arbeitnehmer. Sie trägt maßgeblich dazu bei, Mitarbeiter an Ihr Unternehmen zu binden.

Die Ausgestaltung liegt beim Arbeitgeber. Um die optimale Form auszuwählen, müssen tarifvertragliche und gesetzliche Vorgaben, vor allem aber die individuellen unternehmerischen Ziele und Rahmenbedingungen berücksichtigt werden.

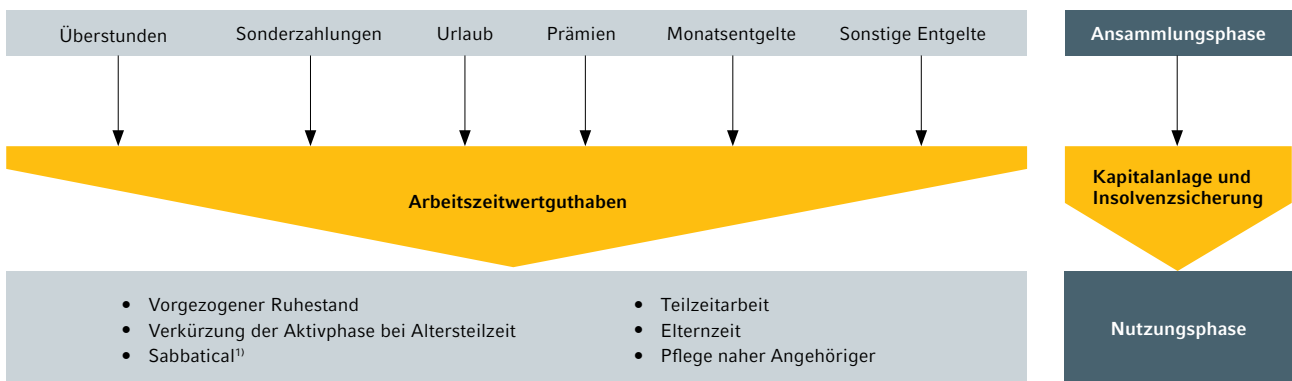
Mit ihren spezialisierten Partnern bietet Ihnen die Commerzbank bei der Neueinrichtung von Versorgungssystemen qualifizierte Unterstützung an. Für die Umsetzung stehen alle fünf

Durchführungswege offen: Pensionszusage/ Direktzusage, Direktversicherung, Unterstützungskasse, Pensionskasse und Pensionsfonds.

Welcher der Durchführungswege eignet sich für Ihre spezifische Unternehmenssituation am besten? Welche Auswirkungen haben die einzelnen Wege auf die Bilanz? Entscheidende Fragen, auf die Unternehmen von der Commerzbank kompetente und umfassende Antworten erwarten können.

Aber auch bestehende Versorgungslösungen und Deckungskonzepte sollten regelmäßig auf ihr Optimierungspotenzial hin überprüft werden. Traditionelle Versorgungssysteme wurden meist über Direktzusagen mit entsprechendem Ausweis von Pensionsrückstellun-

Arbeitszeitwertguthaben (Lebensarbeitszeitkonten) sind ein wichtiger Baustein zur Flexibilisierung der Lebensarbeitszeit.



¹⁾ Zum Beispiel zur Nutzung von Qualifizierungsmaßnahmen etc.

gen in der Bilanz eingerichtet. „Ungedekte Pensionsrückstellungen“ können sich jedoch weitreichend auf die Bilanz- und Liquiditätsstruktur auswirken; sie bergen erhebliche Risiken.

Aufbauend auf einer unternehmensindividuellen Pensionsanalyse entwickeln die Spezialisten Zeitwertkonten/Vorsorge der Commerzbank gemeinsam mit Partnern hierfür maßgeschneiderte Absicherungsstrategien. Dabei lassen sich je nach Unternehmenssituation umfassende Lösungsmodule zusammenstellen:

- Absicherungsmodelle in Verpfändungs- oder CTA-Strukturen
- Rückdeckungskonzepte aus Fonds- und Versicherungslösungen
- Sukzessiver Deckungsaufbau, Teil- oder Komplettlösungen

Die Commerzbank begleitet Sie bei der Umsetzung und richtet die betrieblichen Versorgungssysteme nach Ihren individuellen Zielen unter Beachtung tarifvertraglicher, personal-, unternehmenspolitischer und betriebswirtschaftlicher Prämissen aus.





Für vertiefende Erläuterungen zu individuellen Anlagelösungen stehen Ihnen die Firmenkundenbetreuer und Spezialisten der Commerzbank gern zur Verfügung. Bei ihnen erhalten Sie auch weitere Übersichtsbroschüren zu folgenden Themen:

- Cash Management und Zahlungsverkehr
- Internationales Geschäft
- Risikomanagement
- Unternehmensfinanzierung

Commerzbank AG

Mittelstandsbank

www.commerzbank.de/mittelstandsbank

